

Minimarket Italia

Am 18. Dezember hat am Paintner Marktplatz der Minimarket Italia eröffnet. Im Namen der Markt-gemeinde wünsche ich den Betreibern viel Erfolg und alles Gute.



Neue Tafeln an der Grundschule



Zum Ende des letzten Jahres wurden die vier Klassen unserer Grundschule mit hochmodernen digitalen Tafeln und neuen Whiteboards ausgestattet. Ebenfalls wurde im vergangenen Jahr ein Glasfaseranschluss in das Schulgebäude gelegt, der in Kürze betriebsbereit sein wird. Somit steht dem digitalen Unterricht an unserer Schule nichts mehr im Wege.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Hitzelberger, Maria

80 Jahre

Die Neugeborenen in Painten

Berkmüller, Tabea

(07.12.2021)

Czepera, Leon

(17.12.2021)

Milic, Finn

(23.12.2021)

Milic, Noemi

(23.12.2021)



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Rußwurm Marianne

70 Jahre

(+ 14.01.2022)

Rosner Ernst

91 Jahre

(+ 22.01.2022)



Impressum:

Herausgeber: MARKT PAINTEN – Erscheinung monatlich
Auflage: 875 Stück – Verteilung an alle Haushalte
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Raßhofer

Januar 2022

Boin

aktuell

Markt Painten

„Bürgerhilfe IhrlersteinPainten“

Die Senioren des Marktes Painten und der Gemeinde Ihrlerstein können sich ab dem 1. Februar auf ein wertvolles Angebot zur Unterstützung freuen.

Die älteren Bürgerinnen und Bürger sollen sich mit dem Angebot sicherer, informierter und wertgeschätzter fühlen.

Für diese interessante und wichtige Funktion der Bürgerhilfe konnten wir Frau Karin Gruber gewinnen. Frau Gruber steht zukünftig vor allem älteren Menschen zur Seite, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber von starken Einschränkungen in Bezug auf ihren Alltag betroffen sind. In Anlehnung an das Modell der „früheren Gemeindegewesener“ versteht sich die Bürgerhilfe als Bindeglied zwischen der häuslichfamiliären Hilfe und den Pflegediensten. Eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbarschaftshilfen und Ärzten in der Gemeinde soll es der Betreuungsperson ermöglichen, den jeweiligen Unterstützungsbedarf möglichst genau zu erkennen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Dabei soll jedoch keine Konkurrenz zu Leistungen entstehen, die von ambulanten Pflegediensten oder anderen Anbietern erbracht und von den Pflegekassen finanziert werden.

Das Angebot umfasst sowohl eine präventiv ausgerichtete Beratung zur sozialen Situation, zur gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, zur Wohnsituation oder zur Mobilität als auch die Unterstützung bei Antragstellungen im Pflege- und Vorsorgebereich.

Das Hauptziel der Bürgerhilfe ist somit, den Eintritt der Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu verzögern, ein Altwerden zu Hause so gut es geht zu ermöglichen und damit die Lebensqualität der Bewohner der Gemeinden zu steigern.

Frau **Karin Gruber** ist zu erreichen unter:

Post: Rathaus Ihrlerstein
Abt. Bürgerhilfe
Hauptstr. 15
93346 Ihrlerstein

Tel.: 0160/92253471

email: buengerhilfepainten@gmail.com



Bild: Michaela Kaltenegger

Von Bointerer für Bointerer...“



...so lautet die bekannte und beliebte Aktion, die seit vielen Jahren zum Weihnachtsfest von der Werbegemeinschaft Painten durchgeführt wird. Die „Bointerer“ Geschäftsleute verzichten dabei auf ihre Kundenweihnachtsgeschenke und spenden stattdessen diesen Betrag an verschiedene Institutionen in der Marktgemeinde.

Bei der Aktion im Jahr 2021 ist eine stattliche Summe von 6.000 € zusammengekommen. 3.000 € erhielt der Bointerer Maibaumverein für die Spendenaktion für die Flutopfer im Ahrtal. Weitere 1.000 € gingen an die Grundschule und über je 500 € durften sich die beiden Kindergärten, die offene Ganztagschule und die Nachbarschaftshilfe freuen.

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Painten vom 14.12.2021

TOP 1 Wertstoffcontainerhof bei Painten, Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Landkreis Kelheim

Der Landkreis Kelheim betreibt seit mehr als 30 Jahren auf dem gemeindeeigenen Grundstück zwischen Painten und Maierhofen einen Wertstoffcontainerhof. Dazu besteht eine Vereinbarung des Landkreises mit dem Markt Painten. Für die Grundstücksüberlassung wurden bisher keine Kosten berechnet. Der Markt unterhält die auf dem Gelände befindliche Grüngutlagerfläche, übernimmt den Winterdienst auf dem Gelände und entsorgt das anfallende Oberflächenwasser. Im Gegenzug ist der Markt berechtigt, das Grüngut der markteigenen Anlagen kostenfrei anzuliefern. Diese Verfahrensweise wurde über Jahre so geduldet.

Da nach Berechnungen des Sachgebietes Abfallwirtschaft die Grüngutmengen auf dem Wertstoffhof über der durchschnittlichen Anlieferungsmenge liegen, muss der Landkreis künftig diese Kosten dem Markt Painten in Rechnung stellen. Im Gegenzug wird der Landkreis an den Markt eine jährliche Pacht zahlen. Die Kosten für die Grüngutablagerung beziffern sich nach Abzug der vom Markt zu tragenden Kosten auf rd. 5.500 Euro pro Jahr. Da sowohl die geschätzten Mengen, als auch der angesetzte Kubikmeterpreis für die Markträge nicht nachvollziehbar war, wurde der Punkt vertagt.

TOP 2 Vollzug der StVO - Ausweisung von Tempo-30-Zonen; a) Forststraße in Maierhofen (Verlängerung) b) Rosental in Maierhofen c) Netzstall (Ortsdurchfahrt) d) Mantlach (Ortsdurchfahrt)

1. Bürgermeister Michael Raßhofer berichtete über Anträge aus der Bevölkerung für die Einrichtung von Tempo 30 Zonen in folgenden Straßen:

a) Forststraße in Maierhofen:

Verlängerung der bereits bestehenden Tempo-30-Zone bis zum Ende der Bebauung (Forststraße 27 bzw. Forststraße 34 a)

b) Rosental in Maierhofen:

Ab Einmündung in die Forststraße bis zum Ende der Straße (Rosental 6).

c) Netzstall:

Ortsdurchfahrt von Netzstall vom Grundstück Netzstall 2 b bis zum Grundstück Netzstall 16 (Ortsschild bis Ortsschild).

d) Mantlach:

Ortsdurchfahrt von Mantlach vom Grundstück Mantlach 4 b bis zum Grundstück Mantlach 5 (Ortsschild bis Ortsschild).

Der Bauausschuss hat sich bereits mit diesem Thema beschäftigt und die Einführung der verkehrsberuhigten Zonen in dieser Form befürwortet.

Als ergänzenden Vorschlag von 1. Bürgermeister Michael Raßhofer, sollte die Ausweisung auch für den Ortsteil Berg erfolgen, was einstimmig so befürwortet wurde.

TOP 3 Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG); Entschädigung des ersten und zweiten Feuerwehrkommandanten

Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde die Entschädigung für den ersten und zweiten Feuerwehrkommandanten der Ortsfeuerwehren Painten und Maierhofen überprüft. Grundlage dafür sind Art. 11 Abs. 1 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) i.V.m. Art. 11 Abs. 1 der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Feuerwehrgesetz (AVBayFwG) sowie den jeweiligen Bekanntmachungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern. Für die Festsetzung dieser Entschädigung ist ein formeller Marktgemeinderatsbeschluss notwendig, der bisher nicht gefasst wurde und hiermit nachgeholt wurde.

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Painten vom 18.01.2022

Aufgrund des abwesenden 1. Bürgermeisters Michael Raßhofer wurde die Gemeinderatssitzung von 2. Bürgermeister Josef Eimer geleitet.

TOP 1 Wertstoffcontainerhof bei Painten; Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Landkreis Kelheim

Dieser Punkt wurde bereits in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.12.2021 behandelt. Da jedoch das Ausmaß der angelieferten Grüngutmengen nicht nachvollzogen werden konnte und auch die an den Landkreis zu bezahlende Gebühr pro Kubikmeter Grüngut nicht plausibel erschien, sollte 1. Bürgermeister Raßhofer nochmals mit der Abteilung Abfallwirtschaft im Landratsamt Rücksprache halten. In einem Gespräch mit dem Landratsamt Kelheim stellt sich die Angelegenheit so dar, dass Privatanlieferer 1 Kubikmeter Grüngut pro Öffnungstag frei haben und für die restliche Menge 5,00 Euro pro Kubikmeter zu zahlen sind. Der Preis von 5,00 Euro richtet sich dabei ausschließlich an Privatanlieferer und ist nicht kostendeckend. Der Landkreis trägt dieses Defizit. Der Markt Painten gilt allerdings nicht als Privatanlieferer. Aus diesem Grund ist auch der erhöhte Preis in Höhe von 19,43 Euro brutto zu bezahlen. Die durchschnittliche Anlieferungsmenge in Höhe von 585 Kubikmeter stellt eine Schätzung des Personals dar. Bei durchschnittlich 125 Öffnungstagen stehen dem Markt somit 125 Kubikmeter Freimenge zu, so dass 460 Kubikmeter zum Bruttopreis von 19,43 Euro abgerechnet werden müssen. Den berechneten Anlieferungskosten steht künftig eine Jahrespacht in Höhe von 1.125 Euro gegenüber. Außerdem wird der Markt Painten jährlich Kosten für die Abfuhr von Sickerwasser und für den Winterdienst in Rechnung stellen (ca. 2.500 Euro/Jahr), so dass beim Markt ein jährliches Defizit von rd. 5.500 Euro verbleibt. Es steht dabei dem Markt frei, mit der Grüngutentsorgung einen Privatunternehmer zu beauftragen.

Eine Beschlussfassung wegen noch notwendigem Klärungsbedarf wird erneut zurück gestellt.

TOP 2 Ausbau der Staatsstraße St 2233 mit Geh- und Radweg nördlich von Painten; Abschluss einer Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Landshut

Das Staatliche Bauamt Landshut wird im Frühjahr den Ausbau der Staatsstraße 2233 nördlich von Painten (Ortsende bis Landkreisgrenze Hemau) durchführen und im Zuge dieser Baumaßnahme einen straßenbegleitenden Geh- und Radweg errichten. Außerdem erfolgt im Innenbereich des Ortes ein Deckenneubau an der Hemauer Straße sowie an der Kelheimer Straße. Bereits in der Planungsphase wurde von Seiten des Marktgemeinderates die Herstellung einer Verkehrsinsel/Fahrbahnteilers am Ortsausgang in der Hemauer Straße gefordert, welcher auch in die Planung mit aufgenommen wurde. Die Kosten dafür sind vom Markt Painten zu tragen. Ebenso wird mit dieser Maßnahme am Gehweg in der Kelheimer Straße ein Deckenneubau durchgeführt und der Gehweg in der Hemauer Straße wird an den schlechten Stellen instandgesetzt. Diese Arbeiten erfolgen ebenfalls auf Kosten des Marktes.

Für den notwendigen Grunderwerb hat 1. Bürgermeister Michael Raßhofer die Verhandlungen geführt und bis auf einen Eigentümer alle Zusagen erhalten. Die Kosten dafür, einschließlich Beurkundungen, Pfandfreigaben sowie dem grundbuchamtlichen Vollzug hat der Markt Painten zu tragen, wobei sich das Staatliche Bauamt an diesen Ausgaben beteiligt. Für die Grunderwerbe werden beim Markt Painten Kosten in Höhe von rd. 15.000 Euro verbleiben. Die Kosten für die Gehwegsanierungen beziffern sich auf rd. 40.000 Euro und für die Verkehrsinsel werden nochmals Kosten in Höhe von rd. 40.000 Euro geschätzt. Im Zuge dieser Maßnahme sollte nach Meinung von 2. Bürgermeister Josef Eimer auch die Parkfläche vor dem Friedhof neu asphaltiert werden. Diese Mehrkosten beziffern sich auf rd. 6.000 Euro. Außerdem wird mit der Deutschen Telekom geklärt, inwieweit im Gehweg an der Kelheimer Straße im Vorgriff auf den Glasfaserausbau bereits sog. Speed Pipes verlegt werden können.

Zur Sitzung lag der Entwurf der Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt vor, die 2. Bürgermeister Josef Eimer in Auszügen vortrug und vom Marktgemeinderat genehmigt wurde.

TOP 3 Einrichten einer "Tempo-30-Zone" beim Kindergarten an der Deuerlinger Straße; Antrag an das Landratsamt Kelheim

Von Seiten des Marktgemeinderates wurde in der Vergangenheit schon zweimal die Einrichtung einer sog. „Tempo 30 Zone“ im Bereich des Kindergartens „St. Georg“ an der Deuerlinger Straße (KEH 16) angeregt. 1. Bürgermeister Michael Raßhofer hatte zu dieser Thematik auch bereits zweimal die zuständigen Sachbearbeiter des Landratsamtes, sowie der PI Kelheim vor Ort. Im Gegensatz zur Grundschule an der Hemauer Straße ist dieses Tempolimit nicht möglich, da der Ausgang vom Kindergartengebäude nicht direkt auf die Straße, sondern über einen Parkplatz führt. Mit dieser Aussage wollten sich die Gemeinderäte nicht zufrieden geben. Über den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung wurde eine Verkehrsmessung in Auftrag gegeben, dessen Zahlen zur Sitzung vorlagen. Aus der Auswertung ging allerdings hervor, dass im Verhältnis zu den gemessenen Fahrzeugen relativ

geringe Geschwindigkeitsverstöße aufgezeichnet wurden. Über einen Zeitraum von einer Woche (23.11. – 03.12.2021) haben insgesamt 19.163 Fahrzeuge die Stelle am Kindergarten passiert, wobei nur 98 Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten haben. Trotz dieser Zahlen war der Marktgemeinderat einstimmig der Meinung, beim Landratsamt Kelheim einen Antrag auf Einrichtung einer „Tempo 30 Zone“ im Bereich des Kindergartens zu stellen.

TOP 4 Einsatz eines digitalen Ratsinformationssystems für die Marktgemeinderäte; Angebotsvorlage und Auftragsvergabe

Der Markt Painten hat seit vielen Jahren die Sitzungsverwaltungssoftware „Session“ der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (AKDB) im Einsatz. Neue Komponenten dieses Programms umfassen zwischenzeitlich auch Module, die eine digitale Versendung von Sitzungsladungen und Sitzungsvorlagen ermöglichen. Die Ladungen und Unterlagen zu den Sitzungsthemen werden dabei auf einen externen Web-Server hochgeladen und können von den Marktgemeinderäten direkt abgerufen werden. Neben dem zeitlichen Vorteil spielt dabei nach Einschätzung von 2. Bürgermeister Josef Eimer auch der Umweltgedanke eine Rolle, da Ladungen, Protokolle und weitere Sitzungsunterlagen nicht mehr kopiert und versandt werden müssen. Zur Sitzung lag ein Kostenangebot der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern vor, welches von Geschäftsleiter Herbert Schweiker erläutert wurde.

Die Kosten für das neue Programm belaufen sich incl. aller notwendigen Installationsarbeiten auf 8.450,00 Euro. Die jährlichen Wartungskosten betragen 1.720,80 Euro. Der Marktgemeinderat war einstimmig der Meinung, diesen digitalen Schritt zu gehen und im Laufe des Jahres das Ladungsverfahren entsprechend umzustellen.

TOP 5 Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes, Widmung der Siedlungsstraßen im Neubaugebiet "Regensburger Weg V"

Die Siedlungsstraßen im Neubaugebiet „Regensburger Weg V“ sind zwischenzeitlich endgültig hergestellt. Diese Straßen müssen nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) mit der Verkehrsübergabe per Verfügung offiziell für den öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Für die beiden Erschließungsstraßen sind keine neuen Straßennamen erforderlich, da es sich um die Weiterführung der bereits vorhandenen Straßen „Buchenweg“ und „Tannenweg“ handelt. Die Widmung der beiden Siedlungsstraßen sowie des neu errichteten Geh- und Radweges entlang des Neubaugebietes erfolgte ebenfalls einstimmig.

**Der Impfbus kommt am 16.02.2022
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Marktplatz bei EDEKA Meier)**